

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 21.02. - 26.02.2027 unter der Seminarnummer 802927 das Seminar „Achtsame Kommunikation in beruflichen Transformationsprozessen“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Achtsame Kommunikation in beruflichen Transformationsprozessen
Kommunikation, Selbstführung und Zusammenarbeit
Ort: Kloster Springiersbach, Bengel
Dozent: Andreas Müller Termin: 21.02. - 26.02.2027

Sonntag

Ankommen

Montag

09.00 - 12.15 Uhr Einführung in die Seminarthematik - Kommunikation im beruflichen Kontext und unter Veränderungsdruck
14.45 - 17.45 Uhr Grundlagen achtsamer Kommunikation – Selbstwahrnehmung und innere Haltung
17.50 - 18.15 Uhr Angeleitete Übung zur Schulung der Selbstwahrnehmung und Aufmerksamkeit in Kommunikationssituationen

Dienstag

09.00 - 09.45 Uhr Moderierte Gruppenreflexion zur Auswertung der Lerninhalte und deren Übertragung auf konkrete berufliche Situationen
09.50 - 12.15 Uhr Wahrnehmung eigener Kommunikationsmuster und Reaktionsweisen
14.45 - 17.45 Uhr Kommunikation in Veränderungsprozessen – Umgang mit Unsicherheit und Dynamik
17.50 - 18.15 Uhr Angeleitete Übung zur bewussten Wahrnehmung von Kommunikationsprozessen

Mittwoch

09.00 - 09.45 Uhr Moderierte Gruppenreflexion zur Auswertung der Lerninhalte und deren Übertragung auf konkrete berufliche Situationen
09.50 - 12.15 Uhr Umgang mit Emotionen und Stress in - konfliktreichen - Kommunikationssituationen
14.45 - 17.45 Uhr Vom Reagieren zum bewussten Handeln – Präsenz und Klarheit in schwierigen Gesprächen
17.45 - 18.15 Uhr Angeleitete Übung zur Entwicklung von Präsenz und Aufmerksamkeit in herausfordernden Gesprächssituationen
19.40 - 20.25 Uhr Angeleitete Übung zur Förderung von Flexibilität im Umgang mit beruflichen Anforderungen

Donnerstag

09.00 - 09.45 Uhr Moderierte Gruppenreflexion zur Auswertung der Lerninhalte und deren Übertragung auf konkrete berufliche Situationen
09.50 - 12.15 Uhr konstruktive Gesprächsführung in Konfliktsituationen
14.45 - 17.45 Uhr Wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikation im Berufsalltag
17.45 - 18.15 Uhr Angeleitete Übung zur Erweiterung der Kommunikationskompetenz unter Berücksichtigung von Wahrnehmung, Selbststeuerung und Interaktion

Freitag

07.55 - 09.00 Uhr Moderierte Gruppenreflexion zur Auswertung der Lerninhalte und deren Übertragung auf konkrete berufliche Situationen
09.00 - 12.00 Uhr Weitere Integration achtsamer Kommunikation in den Berufsalltag
12.00 - 13.05 Uhr Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Das Seminar ist als strukturierter Lernprozess zum Aufbau von Kommunikations-, Reflexions- und Handlungskompetenzen im beruflichen Kontext konzipiert. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmenden – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag (z.B. Arbeitsleistung, Handlungsfähigkeit, Umgang mit Konflikten, Kommunikation im Team und zu Kunden) werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten. Es finden Meditationen außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt (Mo-Fr: vor dem Frühstück, Mo-Do: nach dem Abendessen). Es finden Aufenthalte in der Natur außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt.

Seminarziele:

- Erweiterung der Kommunikationskompetenz im beruflichen Kontext
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten und Veränderungsprozessen
- Stärkung von Selbstwahrnehmung und Selbststeuerung
- Verbesserung von Klarheit, Präsenz und Ausdrucksfähigkeit
- Aufbau einer wertschätzenden Kommunikationskultur
- Förderung der Handlungsfähigkeit in einer sich wandelnden Arbeitswelt

Die Teilnehmenden sollen mit den erlernten Kompetenzen ihre Arbeitsfähigkeit erhalten, die berufliche Mobilität erweitern und für die Herausforderungen der zukünftigen Arbeitswelt (Agilität) vorbereitet sein.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme, das Seminar steht Ihnen also auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub bzw. keine Bildungszeit in Anspruch nehmen.